

Oberurseler

„Fassenacht“

1936 - 1980



Wenn Oberursel lacht, kann der Himmel nicht weinen

Infografik: H. Decher



Quelle B. Pawlik

Entwurf :
 Paul Dick Bildhauer und
 Grafiker
 *1901-04-20 + 1988-07-25

1936 Oberurseler
 Fastnachtsprinz



Quelle B. Pawlik

Mer hawwe'n widder

Text: F. Bauer — Musik: G. Lang
 E Städche licht im Taunus drin,
 Sein Name is bekannt,
 Die Fasnacht zieht do widder in,
 Wie in's gelobte Land.
 Ihr wißt es all, ihr liebe Leut',
 Daß des nur Orschel is,
 Drum kommt zu uns, ihr Fremde, heut,
 Trinkt, iacht, liebt und genießt:

Refrain:
 Mer hawwe'n widder den Karneval
 Heut hört mer's lache iwverall!
 Mir Orscheler sin so froh!
 Die Fassnacht is do. ::

Aamol im Jahr ganz närrisch soi,
 Des is heut' die Parol,
 In jeden Kopp muß des enoi,
 Drum macht de größte Kohl.
 De Babba sächt zum Bühche klaa:
 Heut sin mer all verrickt,
 Do fängt der Knirps zu singe aa
 Un is ganz hochbeglickt:

Refrain: Mer hawwe'n widder ...

Marschrichtung des Zuges

Wall- Fomburger Land- Frankl. Landstraße-
 Nassauer- Au- Oberhöchstädter- Füllerstraße-
 Marktplatz-(Schleife)-Stradgasse-Ächergasse-
 Eppsteinerstraße-Untere Fainstraße-Dorstadt-
 Adolt-Hütter-Allee-Bahnhof, Nassauerstraße-
 Adolt-Hütter-Allee-Ciebfrauen-Feldbergstraße-
 Fagbänner- Obere Fainstraße- Bleiche.
 Zuschauer-Sitzplätze i. Schulhof (Füllerstr.)

Entwurf u. Schnitt: Paul Dick, Oberursel/Ts.
 Mehrfarbendruck:
 Buchdruckerei B. Berlebach, Oberursel/Ts.

1936

Prinz Paul I.



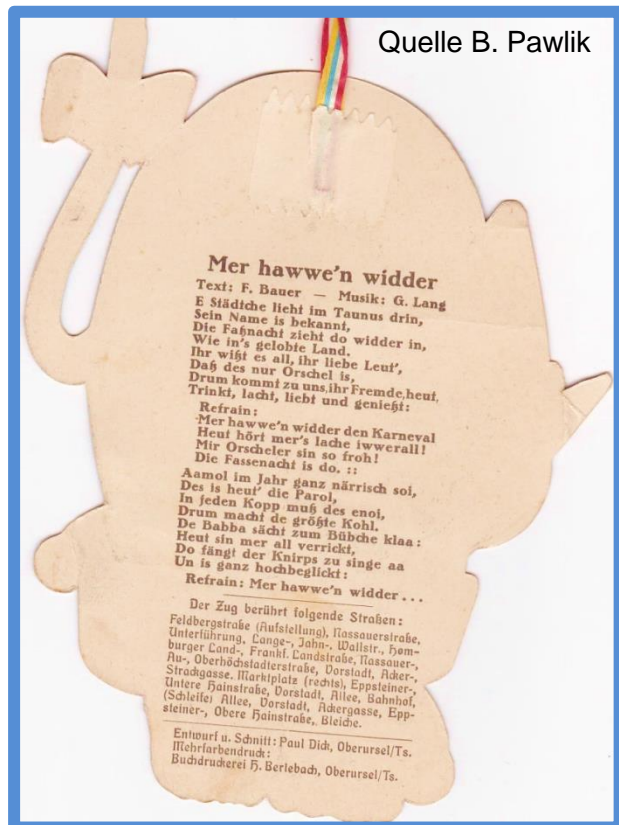
Paul I. Dick
1936



Quelle: H. Wentzell



Quelle B. Pawlik



Entwurf :
 Paul Dick
 Bildhauer und Grafiker
 *1901-04-20 + 1988-07-25

um 1939



Quelle: B. Pawlik



Quelle: B. Pawlik





Quelle: B. Pawlik



Quelle: B. Pawlik



Quelle: B. Pawlik



Quelle: B. Pawlik



Quelle: B. Pawlik



Quelle: B. Pawlik



Quelle: B. Pawlik



Quelle: B. Pawlik



Quelle: B. Pawlik



Quelle: B. Pawlik

1948 Frohsinn-Fanfarenzug



Quelle: J. Wirth

Reihe oben: 1. Ewald Baum 2. Claus Wirth 3. Sepp Gölzer 4. Günter Schieritz
Reihe unten: 5. Willi Schieritz 6. Fritz Düll 7. Klaus Amsel 8. Heini Bonn

Nach 1949



Quelle: H. Wentzell

Foto oben: 1. v. l. Katharina Wentzell geb. Ochs
Foto unten: 5. v. l. Hans Ochs



Quelle: H. Wentzell







Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

Katharina. Wentzell geb. Ochs



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell



Quelle: B. Pawlik

1950



Quelle: J. Wirth

11. 11. 1950 „Die Texas-Jäger“

Im Gasthaus Zum Schwanen



Quelle: K. Amsel

Quelle: K. Amsel



Quelle: K. Amsel

In der Turnhalle 1950



Quelle: K. Amsel

In der Turnhalle 1952 Klaus Wirth u. Klaus Amsel



Quelle: J. Wirth

In der Turnhalle 1950



In der Turnhalle 1950



In der Turnhalle 1950



In der Turnhalle 1950



In der Turnhalle 1951



Quelle: I. Alfarth

In der Turnhalle 1952



Quelle: I. Alfarth

1953 Karnevalverein Hohe Mark



Quelle: J. Wirth

In der Mitte Rudi Klüber

1953
in der
Turnhalle



Quelle: I. Alfarth

1953



In der Turnhalle 1954



In der Turnhalle 1954



In der Turnhalle 1954



1954



Quelle: HJ. Wirth

Turnhalle 1954: Klaus Wirth in der Bütt



Quelle: H. Decher

1957 Belegschaft der Fa. Kleebach
Der Firmen-Chef war in diesem Jahr der
amtierende
Prinz Franz-Josef I.



1961

Prinz Hans I. Bokor





Prinz Hans I. Bokor, rechts Kurt Riedel



1961



Frohsinn-Ballett in der Turnhalle 1961



Quelle: H. Wentzell

Frohsinn-Ballett in der Turnhalle 1961



Quelle: H. Wentzell

1961



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

1964
Prinz Erich I.



Quelle: H. Wentzell

1964



Frohsinn-Ballett in der Turnhalle 1964



Quelle: H. Wentzell

Faschings-Sitzung in der Turnhalle 1964



Quelle: H. Wentzell

1964



Quelle: H. Wentzell



H. Wentzell

1964



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

1964



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

1964



Quelle: H. Wentzell



Quelle: I. Schauss

1964



Quelle: I. Schauss



Quelle: I. Schauss

1964



Quelle: I. Schauss



Quelle: I. Schauss

1964



Quelle: I. Schauss

Adolf Schauss
am Lenkrad



Quelle: I. Schauss

Im Auto: Willi Sauer,
Georg Heberer

1964



Quelle: I. Schauss

Kohle Dinges, Lindner (Hotel) Inge Becker



Quelle: I. Schauss

In der Strackgasse 12 Metzgerei Irma Abt
oben Inge Schauss

1964



Quelle: H. Decher

In der Oberhöchstader Str. unten: H. Decher



Quelle: H. Decher

1965
Prinz Balser I.
(Balthasar
Hachemeister)



Quelle: Verein Frohsinn

1965



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

Frohsinn-Ballett in der Turnhalle 1965



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

1965



Quelle: H. Wentzell

1980 Wagen des Handwerker- u. Gewerbevereins



Heinz Wentzell, Helga Reul u. Heidi Decher





Quelle: H. Decher

Oben: H.Wentzell, u. H.Decher unten: G. Mehler H. Wentzell, H. Reul u. F. Beiling



Quelle: H. Decher



Quelle: H. Decher

Helga Reul u. H.Wentzell



Quelle: H. Decher



Quelle: H. Decher



Fastnachts-Turnen in der Turnhalle 1980
in der Mitte Rolf Stück

Quelle: H. Decher

Anzeigen

aus dem



Oberurseler Bürgerfreund.

Erste
Mittwoch und Samstag
mit dem
Nachmittagsbeilage.
Abonnementpreis:
Semestl. 30 Pfg. Einzelheft
5 Pfg. nach im Fuß bezogen
rückzahl. 21.120 Pfg. Beilage

Allgemeiner Anzeiger für Oberursel und Umgegend.
Amtl. Verkündigungsorgan. Stadt Oberursel.

Der amtliche Wazigenzeit wird in Oberursel auf Plakattafeln aufgehängt.

Telefon Nr. 109. ☛ Bestehe Zeitung der Stadt Oberursel. ☛ Telefon Nr. 109.

Einzelheftpreis
betragt für die übliche Werbungs-
zeit ohne Steuern 10 Pfg.
Bei Wochensubskriptionen
Rabatt.

Kollektoren pro Zeile 50 Pfg.

1880-02-17

Samstag den 16. Februar 1889. 26. Jahrgang.

Turn-Verein Oberursel.

Morgen Sonntag, den 17. Febr. im Kävernjaure 1889 und 9 findet in
sämtlichen Räumen des närrischen „Wären“ (Pfl. Neuhoff)
**große carnevalistische, humoristische u. spe-
zialistische Kan- Wau- Schau- und
Trauerballade**

statt, mit abwechselnd 2 und 2 tanzen.

Programm.

1. Närrische Begrüßung;
2. Auftreten des berühmten Damenfigür von Mobsolo;
3. Ostafrikanische Schul-Deputation v. Prof. Watafo;
4. der Wiederpenstische v. Thut er nicht;
5. Auftreten des berühmten ungarischen Corps de Ballet;
6. Vortrag des figirenden und kritisirenden Rauterwelsch virtuoses Freiherr v. Schleisenselz;
7. Anatomische, zooplastische Theaterpelle unter Leitung ihres höchst närrischen Componisten Sr. Murro;
8. Amnesie des Hauptnarren an sein Volk;
9. Gastrolle vier durchreisender polnischer Juden. Ausgeführt von Schulum-Wachaulum, Wuff, Wuff, Datscherwed;
10. Das elektrische Chaisengefell;
11. Der Hahnenkampf von Giginatti;
12. Der letzte Lawinentatscher aus der Zeit von achtheshundert Brodesrinde, bis zur Katastrophe im Eschbörnerloch.

Anfang 7 Uhr 11 und 50 Minuten

Eintritt frei. Narrenabzeichen am Eingang.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein

Das närrische Co-Mi-Thee.

Am Schluß findet weiter Tanzvergnügen statt.

Verein Humor Oberursel.

Sonntag 1. Februar, Abends 8 Uhr 3 Minuten



I. Karevalistische
Damensitzung

mit

TANZ

im grossen Saale zum „Felsenkeller“.

Urkomische Eröffnungsüberraschung

Enthüllung

des Orscheler Karneval-Denkmal,

Auftreten der ersten hiesigen und auswärtigen

Karnevalredner!

Originell!

Neu!

Kasseneröffnung, 6 Uhr 38 Minuten. Eintritt 25 Pfg.

Allen Besuchern, Närrischen und Narren zum
freundlichen

„Willkommen“

Das närrische Bureau.

1903-02-01

Gesangsabteilung
der freiw. Feuerwehr.

Samstag den 29. Januar 1910
in sämtlichen Räumen des Saalbaues
„Zum Ochsen“ Bes.: Joh. Schwan

Grosses Maskenkränzchen.

1. Einführung des bestusten Komitees unter den Klängen der hierzu gekauften Marine-Artilleriekappelle. (Kapellmeister Oberroßarzt der Luftschifferabteilung)
2. Auftreten der 4 musikalischen Clown.
3. Ein humoristisches Kaffeekränzchen.
4. Grosse amerikanische Schaustellung **Barnum und Bøileid!**
5. Der Brandfuchs und sein Affe.
6. Erlebnisse eines Schusterjungen.
7. Aufführung hypnotischer Experimente u. and. mehr.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Das bestusste Komitee.

Anfang 8.11 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

1910-01-22

1913-01-25

Ges.-Abt. der freiw. Feuerwehr
==== Oberursel. ====

Samstag, den 25. Januar 1913, abends
Uhr 11 Min. im Saale „Zum goldigen Ochsen“
Hotel Schwanen

**Großes
Masken-
Kränzchen**

wozu alle Narren und Nærinnen höf.
eingeladen sind.

Eintritt 30 Pfg. **Das nærriſche Komitee.**
Alle Getränke werden verabreicht


Nach der Schwanenhöhe
 5,5 m

**„Wanderklub
 Oberursel.“**

Großes „Maskenkränzchen“
 am 22. 2. in den Räumen
 „Zum Schwanen.“

Zu einer bestukten närrischen Wanderung auf die Schwanenhöhe beehren wir uns, alle Närrinnen und Narren von Oberursel und Umgebung ergebenst einzuladen.
 „Prachtvolle Aussicht.“
 Proviant braucht diesmal niemand mitzuführen, da für reichliche Labung jeder Art, bei dem Ochsenwirt bestens gesorgt ist.



Die bestukten Führer.
Eintritt 50 Pfa. Anfang 6 1/2 Uhr.
 Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu haben bei Friseur Eberh. Ruppel u. Nik. Probst und bei den Mitgliedern.

1919-02-19

1910-01-22

Männer-Quartett
Oberursel.

An unser lustiges Volk!
 Wir Kasimir Nepomuk von Jocus, Prinz von Orschel der Elite, Beherrscher vom Romtor tun hiermit Kund uns fügen zu wissen, daß wir
am 30. Januar 1910
 abends 8 Uhr 11 Minuten im großen Saale des
„Frankfurter Hofes“
 unter dem Vorsitze unserer Minister und bewährter Schouden ein großes

Maskenkränzchen
 auf vielen Hunderten von Stühlen abhalten.
 Auftreten der Berliner Damenkapelle „Mathilde“
 Großes Ballonkarusell im Betrieb
 Zoologischer Garten usw.
 Schriftliche zweijährige Garantie für großes Amusement gegeben am 13. Januar Nachts 11 Uhr
 11 Min. in unserem Kassenschrank.
 Parole: Auf beim Kobels Peter.
 Eintritt 30 Pfg. mit Kappe.
Das bestukte Ministerium.

Weine nicht

auf dem am 9. Februar im Schützenhof seitens der Turngesellschaft abzuholenden

Maskenkränzchen

im Kreise seiner Lieben genießt, kennt die Wichtigkeit des Tages nicht.
Mittags 3 Uhr:

Großer phantastischer Einzug

sämmtlicher 2 und 4 beiniger Künstler unter Musik in ihren Original-Kostümen. (Es wird gebeten, dieselben nicht mit Bretzeln zu regalteln).
Beginn des Kränzchens 7 Uhr 59 Minuten.

Es kommen nur eine bestimmte Anzahl Karten zum Verkauf, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, die im Vorverkauf à 50 Pfg. bei den Herren **Georg Jamin** (Untere-Hainstraße), **K. Jamin** (Deutscher Kaiser), **Chr. Kaufenbarth II.**, **W. Höfner** u. **J. Kopp jr.**

Die restirenden Karten gelangen Abends an der Kasse à 75 Pfg. zum Verkauf.
Die Pausen werden durch **Vorträge** und **Aufführungen** von erschütternder Komik ausgefüllt.

Das Comité.

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir meine reingehaltene **Weine** schon von M. 1.— an per Flasche, sowie eine vorzügliche **Küche** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

J. Kopp, Restaurateur.

1932

1913-01-25

Turngesellschaft Oberursel e. V.

Wir veranstalten **Samstag, den 1. Februar 1913 8 Uhr 11**
in sämtlichen Räumen unseres Vereinsbauwes

großen Maskenball

Zur **Huldigung Sr. Majestät** sehen wir in Szene:

„Tausend u. eine Nacht“

orientalisches **Märchenspiel**, malerische, lebhafte, farbenprächtige **Scenerien** u. **Bilder**.

Orientalisches Volksleben.

Feierlicher **Einzug** des **Chalifen „Sarun al Raschid“** mit großem **Gefolge** in **prunkvollsten Kostümen**.

Orientalische Gesänge und Tänze! Elfen und Gnommen! Homoriginelle, reichhaltige Dekoration! Orientalischer Salon! Genüsse in Hülle und Fülle!

Alle unsere **Wetrenen**, alle **verehrten Märrinnen** und **Märrer** sind in diesem **pramietten Feste** **einacleden**.

Die bestuften Elfer.

Herrenkarte Mk. 1.50 **Damenkarte 75 Pfg.**
Karten im **Vorverkauf** bei den Herren **Nikolaus Burkard**, **Postamt** und **H. Kuhlén** im **Vereinsbauwes**.

Dominos und **Altweibernmasken** werden nicht zugelassen.

1910-01-15



Sportklub Oberursel.
 Am Samstag, den 22. Jan. 1910
Großer Masken-Ball
 im Saalbau „Zum Vären“.
 Idee: Ein Frankfurter Wäldchestag.
 Beginn: 8.47 Uhr abends.

8³⁰ Uhr: Einzug des Elfierrats und sämtlicher Masken unter Mitwirkung der Homburger Milit.-Kapelle.
 9¹⁶ Uhr: Beginn des Wäldchestags.
 10⁰¹ Uhr: Aufführung des Theaterstücks „Der urfidele Schwager“.
 11¹⁰ Uhr: Eröffnung der bayr. Bierstube, des Kinematographen u. Museums.
 10¹ Uhr: Demaskierung.

Außer dem:
Auftreten von erstklassigen Narren, Nährtinnen, Jongleuren, Drahtseilkünstlern, Schlangemännchen, Abnormitäten Lustacrobaten zc. zc.

Tanzen frei!
 Herrenkarte 1 M. Damenkarte 50 Pf.
 Es ladet zu recht zahlreichem Besuche ein
Der Elfierrat

1910-01-22



Turngesellschaft Oberursel.
 (Eingetragener Verein.)
 Sonntag, den 21. Januar 1910, abends 8 Uhr 11. Veranstaltung des 10. Wäldchestags
Großen Maskenball
 und laden herzlich zu sich selbst anderen Maskenball und Narren bei der ersten im Lande an hiesigen Aufstellung.

Esere überträgt Zulußt des nachfolgenden Programms zu stellen

Ein Faldhingstag in Granada.
 Große Serenade der spanischen Melangen und Tänze, sowie der spanischer Musik angelehnt an die mittelalterlichen spanischen Tänze und Zerstreuungsballett
Estudiantina Figaro aus Granada
 nach der populären Stellung des Zerstreuungsballetts **Estudiantina Figaro** aus Granada
 nach der populären Stellung des Zerstreuungsballetts **Estudiantina Figaro** aus Granada
 Die Tänze sind u. a. der Zerstreuungsballett

Madrilena!
 spanische Musik und Musikinstrumente unter der Leitung des hiesigen spanischen Musik

Andalusischer Kastagnetten-Tanz!
 Original spanischer Tanz-Ensembles mit Zerstreuungsballett und Kastagnettenbegleitung in dem spanischen Stil

Im Geiste der Tänze hiesige sich **Lozanos, Vicedores und Vicedores**
reife Kämpfer, hoch aus Spanien importiert.

Hin! Sensationell! **Ohne Blutergüssen!**

Großes spanisches Stiergefecht!
 weltbekannt, eigenartige Selbstbelustigung der Spanier in glänzender Ausstattung

Serenada de la Paula.
 spanischer Gesang mit weltbekanntem Gitarren- und Kapellenspieler

Spanischer Amateur-Photograph.
 Gesellschafts-Photographien auf dem Gebiet der spanischen Kunst nach der Chevaliers der Weltlichkeit.

In den oberen Räumen:
Großes andalusisches Volksfest!
 Weltberühmt der Original-spanischen Musikanten
„Gorda Antonio aus Sevilla.“
„Gorda von Villas Vieja“ berühmte der spanischen Musik. Schwesternschwestern oder der weltbekanntesten Ueberlieferungen
 Wir bitten um zahlreichste Beteiligung

Zusätzliche Komitee.
 Herrenkarte Mk. 1.50 Damenkarte Mk. 75.
 Eintritt und Abmischungen ist bei Herrn nicht gelassen.
 Karten im Vorverkauf bei den Herren: **Hilkestr. 12 (Zerstreuungsballett), Hauptstr. 12 (Zerstreuungsballett), Georg Str. 12 (Zerstreuungsballett).**



Alles rennt!

zum Zigeuner-Maskenball des Verein „Humor“

in sämtlichen Räumen des Saalbaues „Zum Bären“

am Sonntag, den 26. Januar im Jahre des Heils 1913.

Anfang 8 Uhr 13 Min.

Anfang 8 Uhr 13 Min.

Eintritt: Herrenkarte Mk. 1. , Damenkarte 50 Pf., 1 Dame (Nichtmaske) frei.

Das Zigeuner-Komitee.

1913-01-25

Dilettanten-Vereinigung.

Großer öffentlicher

Maskenball



Sonntag, den 14. Februar, in sämtlichen
Räumen der „Kaiser-Eiche“ (Zul. Jany).

Das Komitee,

Karten sind im Vorverkauf zu haben bei Herren
Zul. Jany und G. Raben Friseur.

1904-01-30

1910-01-16

1910



Verein Humor

Halla, Hallo, Halli, Hallo
Die Fastnacht ist nun da,
Drum strömt herbei auf jeden Fall,
Zu unserem schönen Karl.

Gernorje mein Lieber!

Es sei hiermit bekannt gemacht und jedem zu Gehör gebracht, daß **Sonntag, den 23. Januar** im Jahre des Heils 19 und 10 in der Großen höchstnarrischen Festhalle (Besitzer Karl Dinges „Zur Rose“) ein ukomischer

Bieder-Maier-Maskenball

verbunden mit **Biedermaierhochzeit** aus dem Jahre 1725 zu Biedenau stattfindet.

Programm.

- 1.) 7 Uhr 61 Minuten: Bekanntmachung der Hochzeit durch den Vorbüttel Schöner Fridolin.
Sobald friedlicher Einzug des Hochzeitpaares unter den wunderbaren Klängen der Biedermaier-Kapelle und in Begleitung sämtlicher Hochzeitsgäste.
Nach dem großen ceremoniellen Akt auf dem Standesamt und Trauung des Paares durch den Schlichteig Kranzle.
Hierauf großer Hochzeitstrummel und Bummel im Nebensabinet 2 Treppen tiefer.
- 2.) Total verklärtes ukomisches Zwiegespräch zwisier total bestruhten Biedermaier-Hochzeitsgäste.
- 3.) Das Reueite von Neum! Kastraten und schönen dickhäuchigen Fridolin mit seinem dreifürzigen Meerfischweinschen.
- 4.) Große fürchtbare Wochgeschichte von Orichel (Oberurfeiler Regendenheiten.)
Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß diese närrische Vorstellung nur einmal gegeben wird, daher veräumt nicht ihr Närrinnen und Narren dies zu sehen. Es ist **wunderbar, reizend, entzückend und zum Herben.**
Schlußspruch: Immer will ich lustig sein

Das bestruhte Comitee.

Herrenkarte 1 Mk. Damenkarte Mk. 0,50.

1910-02-05

Zur Rose.

Fastnachtsdienstag, 8. Februar

Maskenball



Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Karl Dinges

1912-02-10

Turnverein Oberursel a. T. (E. V.)
gegr. 1861.

Grosses
Maskenkränzchen

am Samstag, den 17. Februar 1912
im Saale „Zur Rose“

„Im Zeichen der Geschäfts-Reklame“
steht die ganze höchst originelle Veranstaltung zu der wir verehrl. Freunde und Gönner herzlichst einladen.

Eintritt 40 Pfg. mit Kappe

Anfang 8 Uhr
Das Comitee.



1912-01-31

Oberurseler Fussballclub 1904.

Samstag, den 3. Februar 1912 Großes

Maskenkränzchen

in sämtlichen Räumlichkeiten des Saalbaues „Zur Rose“ (Besitzer Karl Ding es)

Anfang präzis 8 Uhr 11 und 30 Minuten.

Eintritt à Person 30 Pfg.

Es ladet ergebenst ein
Das beste Elfer-Comitée.



1955-02-06 Taunusanzeig.

Maskenball
des Mag'schen Männerchors
am Samstag, 29. Januar 20.11 Uhr
im „Frankfurter Hof“
Eintritt DM 1.50 Masken DM 1.—



Lokalanzeiger 1914-02-18

Sonntag, den 22. Februar, abends 8⁰¹ Uhr:
Grosse karnevalistische Sitzung
in sämtlichen Räumen des
Hotels Hohemark.
Verbunden mit 302
TANZ.
Es ladet hierzu höflichst ein A. Bauer.



Oberurseler Kurier 1981

Black & White
DISKOTHEK-CLUB
OBERURSEL/Ts.

präsentiert:

am Mittw. 25. Febr.
DIE TOLLE

CARNEVAL'S MODENSCHAU

Stargast »ANDY VAN DIRK«
bekannt durch holl. Fernsehen und ARD
moderiert und singt

Unsere Carnevals-Modenschau
präsentiert Ihnen:
Eine Gesangs-Show
mit unserem Stargast

10 Mädchen führen die tollsten
Carnevals-Kostüme '81 vor

.. SIE, unser Publikum entscheiden,
wer das beste Kostüm trägt.

Tolle Preise für die Mitwirkenden
und das PUBLIKUM —

Oberursel/Ts. Feldbergstr. 7 Tel. 06171

... die Club-Diskothek in Oberursel
präsentiert:

„5 heiße Nächte“
**Carneval
in Rio**

jeweils ab 20.00 Uhr

Freitag 27. 2. 81	„COPA CABANA“ Stargast »Lola Caramba« aus Rio
Samstag 28. 2. 81	„TIMBUKTU“ Stargast »Lola Caramba« aus Rio
Sonntag 1. 3. 81	„LA BAMBA“ Stargast »Lola Caramba« aus Rio
Montag 2. 3. 81	„Limbo de Brazil“
Dienstag 3. 3. 81	„TROPICAL“

DIE ORIGINELLSTEN KOSTÜME WERDEN AN
JEDEM ABEND MIT DM 100.-- PRÄMIERT !!!

Oberursel/Ts. Feldbergstr. 7 Telefon 0 61 71 / 35 81

Die vorstehenden Angaben sind nicht vollständig. Verbesserungen und Ergänzungen (Bild und Text) sind jederzeit willkommen und können an meine E-Mail-Adresse

hd.obgv@online.de

gesendet werden.

Dieses ist ein digitales Dokument (.PDF)

- Man kann darauf jederzeit weltweit zugreifen
- Elektronisch ohne Fachbegleitung suchen
- Als Buch selbst ausdrucken



Suchen nach:
stadtarchiv im aktuellen Dokument

Ergebnisse:
1 Dokument(e) mit 5 Treffer(n)

Ergebnisse:

1

- Frankfurt, **Stadtarchiv** Oberursel, Internet zu Fritz Wichert.) 17 S. Auszug aus Gewerberegister Oberursel
- Quelle: **Stadtarchiv** Oberursel, Mikrofilm. Camp hist. 122 Smelser, Ronald: Robert Ley – Hitlers Mann im **Stadtarchiv** auf CD gescannt. Camp. hist. 512 Siedlungsförderungsverein Hessen e.V. (Hrsg.):
- Originale: **Stadtarchiv** Oberursel] Luftwaffenbauamt Wiesbaden 4 Bl. Pläne: Be- und Entwässerungspl
- im **Stadtarchiv** Oberursel, Erwerb über ebay, 2009] Camp mapp 4 Lagergelände an der Hohemarkstr.,

Oberurseler Fastnacht 1936 - 1980



*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Erstellt von: Heidi Decher Oberursel

HeiDech
Vers1, 04012020